

Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Etzbach,
am 26.06.2017 in Etzbach, Bürgerhaus

Beginn: 17.30 Uhr

Ende:20.30 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Ulf Langenbach

1. Beigeordneter Steffen Marenbach
Beigeordnete Christa Gerhards

Thomas Barth
Ulrich Eschmann
Mario Fieberg
Matthias Fieberg
Bernd Gerhards
Wolfgang Heinrich
Michael Hermes
Andrea Marenbach
Frank Pattberg
Julian Schröder
Marion Wentaschek
Dieter Barth

Es fehlten entschuldigt:

Peter Schmidt
Carsten Furthner

Nicht stimmberechtigt anwesend war:

Amtmann Niko Langenbach

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 14.06.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

-öffentlich-

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung des Sitzungsprotokolls der letzten Ratssitzung
3. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
4. Informationen zum Gesellschaftervertrag der IPS Industriepark Etzbach GmbH
5. Feststellung der erstmaligen Herstellung und Widmung der Erschließungsanlage „Im Rain“ in Etzbach
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenübertragung für die kommunale Energiebeschaffung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) gemäß § 67 Abs.5 der Gemeindeordnung (GemO)
7. Informationen über den Breitbandausbau Ortsteil Heckenhof
8. Auftragsangelegenheiten; Sachstand
9. Bundestagswahl 2017; Planungen
10. Bürgerverein Etzbach
11. Homepage Etzbach
12. Annahme einer Spende
13. Anfragen
14. Einwohnerfragestunde

-nicht öffentlich-

15. Mitteilungen
16. Personalangelegenheiten
17. Anfragen

Nach Verlesen der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Die Verhandlungen TOP 1 bis 14 fanden in öffentlicher Sitzung statt, ab TOP 15 nichtöffentlich.

Top 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ulf Langenbach eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Änderungsanträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Top 2. Verabschiedung des Sitzungsprotokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll wurde einstimmig verabschiedet.

Top 3. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

Ortsbürgermeister Langenbach beantwortete folgende Anfragen:

- Nach Rücksprache der Verwaltung bestehe keine Notwendigkeit, die Firmen Beyer und Conze darauf hinzuweisen, dass ihr Sitz in Etzbach und nicht in Roth ist. Dennoch wird Ortsbürgermeister Langenbach ein Gespräch mit den beiden Firmen diesbezüglich führen.
- Dem Vorschlag Werbung an den Geschwindigkeitsmesstafeln anzubringen soll nicht gefolgt werden.
- Die in der letzten Sitzung vorgetragenen Mängel am Fahrbahnbelag einzelner Straßen werden zeitnah ausgebessert bzw. sind schon ausgebessert

Weiterhin teilte Ortsbürgermeister Langenbach folgendes mit:

- Der iStock-Antrag für den Ausbau der Leystraße wurde abgelehnt. Im nächsten Jahr soll der Antrag erneut gestellt werden.
- Die Kreisverwaltung wurde gebeten, die Kreisstraße nach Hamm (Sieg) freizuschneiden.
- Bei Urnenbestattungen ist es nicht möglich, später ein Einzelgrab in ein Familiengrab umzuwandeln.
- Die Querung des Bachlaufs am Weiher über ein Gitter ist nicht hundgerecht. Der Wunsch, diese entsprechend umzubauen wurde einstimmig abgelehnt.
- Beschwerden über die Beschilderung landwirtschaftlicher Flächen, mit dem Hinweis, dass diese kein Hundeklo sind wurden durch Hundebesitzer vorgetragen. Ein Tierarzt legte ein Gutachten vor, dass Hundekot nicht schädlich für Kühe ist. Standort und Anzahl der Hundetoiletten wurden seitens der Hundebesitzer kritisiert. Eine Veranstaltung mit Bauern und Hundebesitzern soll im Bürgerhaus stattfinden. Die Hundebesitzer sollen hierzu explizit eingeladen werden.
- Walter Engel wurde vom Ortsbürgermeister mit einem Präsentkorb verabschiedet.
- Einige Hauseigentümer werden angeschrieben und aufgefordert, ihrer Straßenreinigungspflicht nachzukommen.
- Ein Halteverbot in der Bahnhofstraße wird geprüft.
- Die Seniorenfahrt findet am 15.08.2017 statt. Ziel ist die Straußenfarm in Remagen.
- Es sind erneut Beschwerden wegen Lärmbelästigung durch die Nutzung des Beachplatzes bei der Verwaltung eingegangen. Ein Lärmgutachten wird seitens der Beschwerdeführer erstellt.

- In der Wiesenstraße wird bei der Anfahrt zur Schule häufig zu schnell gefahren. Eine Geschwindigkeitskontrolle durch die Polizeiinspektion Althernkirchen wird angefragt.
- Die Überprüfung der Spielplätze erfolgt zukünftig vierteljährlich durch ein externes Unternehmen. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Zusammenhang wurde kritisiert, dass der Spielplatz häufig nach 20.00 Uhr von Erwachsenen und Jugendlichen genutzt wird. Verschlussmöglichkeiten sollen geprüft werden.
- Eine Sitzbank wurde von der Firma Holschbach gestiftet.
- Uli Eschmann wurde für die Errichtung der Bodenplatte an der Hütte gedankt.
- Das Ergebnis der Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung wurde vorgetragen. Beanstandungen bestanden keine.

Top 4. Informationen zum Gesellschaftervertrag der IPS Industriepark Etzbach GmbH

Der Gesellschaftervertrag wurde beim Notar unterzeichnet. Man erwartet die Zusendung der Vertragsurkunde.

Top 5. Feststellung der erstmaligen Herstellung und Widmung der Erschließungsanlage „Im Rain“ in Etzbach

Beschluss:

Die Erschließungsanlage „Im Rain“ in Etzbach ist erstmals hergestellt und nach den tatsächlichen Herstellungskosten abgerechnet. Die Merkmale der endgültigen Herstellung (§ 8 der Erschließungsbeitrags -satzung der Ortsgemeinde Etzbach vom 11.12.1987 sind erfüllt.

Die Erschließungsanlage „Im Rain“, Gemarkung Etzbach

Flur 11 Parzelle 202/2,

Flur 12 Parzelle 28/9, 128/2, Parzelle 129/2 (bis Ende Parzelle 29/2)

wird gem. § 36 Landesstraßengesetz als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Begründung:

Die Gemeindestraße „Im Rain“ in Etzbach ist fertiggestellt. Alle Abschlussrechnungen liegen vor. Damit ist die Baumaßnahme abgeschlossen. Vor Erhebung der endgültigen Erschließungsbeiträge ist die Fertigstellung vom Gemeinderat per Beschluss festzustellen. Ebenso ist die Widmung der Straße zu verfügen, welche dann anschließend öffentlich bekannt gemacht wird. Danach erfolgt die Beitragserhebung.

Beratungs- ergebnis	Beschluss- datum	gesetzliche Zahl	anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
OG-Rat	26.06.2017	16+1	14+1	15	0	0

Top 6 Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenübertragung für die kommunale Energiebeschaffung von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) gemäß § 67 Abs. 5 der Gemeindeordnung (GemO)

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Eitzbach beschließt, dass die Selbstverwaltungsaufgabe „Kommunale Energiebeschaffung“ auf die Verbandsgemeinde gemäß § 67 Abs. 5 GemO übertragen wird. Die Kosten werden auf alle Beteiligten (VG, VG Werke und 12 Ortsgemeinden) entsprechend ihren Strom- und Gaslieferstellen aufgeteilt.

Begründung:

Die Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) plant, sich mit einem Anteil in Höhe von 0,75% im Wert von 2.250 EUR an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH (nachfolgend „KEAM“) zu beteiligen.

Hintergrund:

Hintergrund ist, dass die EAM-Gruppe als regionaler Energieversorger interessierten Kommunen, kommunalen Einrichtungen und Landkreisen in ihrem Netzgebiet die Möglichkeit bieten möchte, unkompliziert, preisgünstig und sicher Energie für den eigenen Bedarf zu beziehen und zugleich die Wertschöpfung in der Region zu fördern.

Umsetzung:

Die gemeinsamen Interessen werden in einer eigenen Vertriebsgesellschaft, der KEAM, gebündelt. Interessierte kommunale Anteilseigner der EAM sowie konzessionsgebende Kommunen, kommunale Einrichtungen, Zweckverbände und kreisangehörige Kommunen der an EAM beteiligten Landkreise erwerben Anteile an dieser Gesellschaft, die als ausschließlichen Gesellschaftszweck hat, ihre Gesellschafter mit Energie zu beliefern. Beliefert werden nur die eigenen Liegenschaften und Einrichtungen der Gesellschafter, nicht die Gemeindebürger. Die KEAM wird die zur Belieferung ihrer Gesellschafter benötigte Energie (Strom und Gas) am Markt als Sektorenauftraggeber ohne Durchführung eines öffentlichen Vergabeverfahrens beschaffen. Die Belieferung der Gesellschafter erfolgt unter Nutzung des Inhouse-Privilegs ebenfalls ohne Vergabeverfahren. Dadurch entfallen zukünftig wiederkehrende Aufwendungen für Ausschreibungen. Bei den letzten Bündel-ausschreibungen betrug der Aufwand rund 3.670,00 € für die Strom- und Gaslieferstellen der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) und deren Ortsgemeinden.

Das Konzept der Energiebeschaffung (energiewirtschaftlich optimierte Beschaffung in Tranchen über drei Jahre, vergleichbar einem Fondssparplan) stellt sicher, dass das kommunalrechtlich geforderte Gebot des wirtschaftlichen und sparsamen Handelns – und damit das Gebot der Risikominimierung – auch bei der Energiebeschaffung eingehalten wird. Für den an KEAM beteiligten Anteilseigner wird die Energiebeschaffung nicht für die Ewigkeit festgelegt. Der Anteilseigner ist vielmehr frei, die Beteiligung an der KEAM durch Kündigung zu beenden. In diesem Fall sind die Geschäftsanteile an die Gründungsgesellschaft (Tochtergesellschaft der EAM-Gruppe) zurück zu veräußern.

Nach § 2 Abs. 1 GemO ist die kommunale Energiebeschaffung eine Selbstverwaltungsangelegenheit der Ortsgemeinde. Die Ortsgemeinden können der

Verbandsgemeinde mit deren Zustimmung weitere Selbstverwaltungsaufgaben zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung übertragen. (§ 67 Abs. 5 GemO).

Von Seiten der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, diese Aufgabe auf die Verbandsgemeinde zu übertragen.

Beratungs- ergebnis	Beschluss- datum	gesetzliche Zahl	anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
OG-Rat	26.06.2017	16+1	14+1	14	0	1

Top 7. Informationen über den Breitbandausbau Ortsteil Heckenhof

Ortsbürgermeister Langenbach berichtete dem Rat, dass die Zuschüsse in Höhe von 13 Millionen Euro seitens Bund und Land bewilligt sind. Zwischenzeitlich wurden die Planungen weiter vorangetrieben. Die Vertragsunterzeichnung mit der Deutschen Telekom steht unmittelbar bevor. Zeitnah sollen die genauen Termine und die zukünftigen Bandbreiten benannt werden.

Top 8. Auftragsangelegenheiten; Sachstand

- Die Sitzbänke wurden zwischenzeitlich alle geliefert. Auf dem Spielplatz Heckenhof wurden bereits zwei Bänke aufgestellt. Die beiden Bänke für den Friedhof sind montiert und müssen nur noch aufgestellt werden. Zwei weitere Bänke müssen noch montiert werden. Die Arbeiten werden vom Bauhof ausgeführt.
- Der Bauhof wurde mit der Entsorgung des Maibaums beauftragt.
- Die Firma Holschbach wird Hängeulme im Herbst setzen.
- Der Spielplatzzaun wird in den nächsten Wochen repariert.
- Das Aufmaß für die Hütte wurde gemacht. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.
- Das Beet an Ecke Wiesenstrasse/Parkstrasse wurde von der Firma Pattberg gesäubert. Eingesät wird zu einem späteren Zeitpunkt, da die Wetterlage zu trocken ist. Ratsmitglied Pattberg bat zu prüfen, ob die noch vorhandenen Rosen entfernt werden sollen.

Top 9. Bundestagswahl 2017; Planungen

Der Rat wurde informiert, dass die Kreisverwaltung nicht mehr die Briefwahlen auszählen wird. Ortsgemeinde Etbach, als größere Ortsgemeinde wird die Briefwahlen für insgesamt vier Ortsgemeinden auszählen. Der Wahlvorstand wurde gebildet. Die Mitglieder wurden dem Rat benannt.

Top 10. Bürgerverein Etbach

Die Eintragung des neuen Vereins ins Vereinsregister und die Bestätigung durch das Amtsgericht wird täglich erwartet.

Top 11. Homepage Etbach

Niko Langenbach stellte drei Varianten vor, wie die Ortsgemeinde Etbach zukünftig ihren Internetauftritt über das Redaktionssystem der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) realisieren kann. Zwei Varianten sind hierbei kostenlos, die dritte Variante beinhaltet eine komplett eigenständige Website und kostet einmalig 490,00 € und monatlich 29,00 € zzgl. Mehrwertsteuer. Man war sich einig, dass die Homepage vorrangig den

Einwohner als Informationsplattform dienen soll. Ausschließlich eine Präsentation auf der Plattform Ikaló wurde abgelehnt, da dort die eine Präsentationsseite nicht ausreichend sei, um die vielfältigen Informationen der Ortsgemeinde übersichtlich zu präsentieren. Nach eingehender Diskussion entschied man sich mehrheitlich für die kostenfreie zweite Variante. Die vorgeschlagenen Varianten sind als Anlage dem Protokoll beigefügt. Sämtliche Eintragungen zur Ortsgemeinde, zum Bürgerverein und zum Bürgerhaus sollen von der Ikaló-Seite entfernt werden.

Beratungs- ergebnis	Beschluss- datum	gesetzliche Zahl	anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
OG-Rat	26.06.2017	16+1	14+1	12	2	1

Top 12. Angebot einer Spende:

Annahme durch den Ortsgemeinderat gemäß § 94 Abs. 3 GemO

Beschluss:

Der Rat stimmt der Annahme zu.

Begründung:

Die Familie Carstensen, Gartenstraße 12, Etbach hat der Ortsgemeinde Etbach eine Spende angeboten: Sachspende gebrauchter Rasenmäher der Firma Viking-Garten, Benzinmäher, 1 Jahr alt, Neupreis 498,00 Euro, jetziger Wert 250,00 €.

Die Einwerbung bzw. die Entgegennahme des Angebotes erfolgte durch den Ortsbürgermeister.

Beratungs- ergebnis	Beschluss- datum	gesetzliche Zahl	anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
OG-Rat	26.06.2017	16+1	14+1	15	0	0

Top 13. Anfragen

Es wurde angefragt, ob die Grundstückseigentümer von Waldgrundstücken entlang der Waldwege zum Freischneiden der Waldwege aufgefordert werden können. Ortsbürgermeister Langenbach sicherte zu, die entsprechenden Möglichkeiten mit der Verwaltung zu erörtern.

Top 14. Einwohnerfragestunde

- Es wurde gefragt, ob der Ortsgemeinde bekannt sei, dass die Stromzuleitungen in Form von Freileitungen im Ortsteil Heckenhof durch Erdleitungen ersetzt werden sollen. Da diese Maßnahme noch in der Planung ist, ist der Ortsgemeinde noch keine offizielle Stellungnahme der EVM zugegangen.
- Bezüglich der Anschriften der Firmen Beyer und Conze wurde darauf hingewiesen, dass die Rother Straße nicht in der Ortsgemeinde Roth ist. Weiterhin wurde ausgeführt, dass es in der Ortsgemeinde Etbach zwei Rother Straßen gibt. Eine in Etbach und eine in Heckenhof.
- Die Frage, ob das entlaufene Rind zwischenzeitlich eingefangen wurde, wurde verneint.
- Auf der Hauptstraße Richtung Friedhof hängen Äste in der Fahrbahn. Die Bäume sollen im unteren Bereich entastet werden.

